

Schulungsprogramm des Psychosozialen Zentrums Juni - Dezember 2023

Mosaik Leipzig – Kompetenzzentrum für transkulturelle Dialoge e.V.



Juni	Juli	September	Oktober	November	Dezember
<p>19.06.2023 10-14 h Seminar: PSZ 001-2023</p> <p>„Jenseits von Eigen und Fremd“- von der Notwendigkeit, viel zu fragen, um zu verstehen</p> <p>Referentin: Anja Dittrich</p>	<p>03.07.2023 10-14 h Seminar: PSZ 003-2023</p> <p>Transkulturelle Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen</p> <p>Referentinnen: Vania Amigo, Anja Dittrich</p>	<p>04.09.2023 10-14 h Seminar: PSZ 005-2023</p> <p>Sterben, Tod und Trauer - transkulturelle Begleitung am Lebensende</p> <p>Referentinnen: Ina habt, Anja Dittrich</p>	<p>16.10.2023 10-14 h Seminar: PSZ 007-2023</p> <p>Gesprächsführung mit Dolmetschenden – Dolmetschen im psychosozialen Bereich</p> <p>Referent: Antonio Morejón Caraballo</p>	<p>06.11.2023 10-13 h Seminar: PSZ 009-2023</p> <p>Salutogenese - Orientierung für die eigene Gesundheit</p> <p>Referentin: Anja Dittrich</p>	<p>04.12.2023 10-15 h Seminar: PSZ 011-2023</p> <p>„Eine kreative Perspektive“ Ambivalenzen und Herausforderungen in der täglichen Arbeit</p> <p>Referentin: Juliane Markov, Anja Dittrich</p>
<p>26.06.2023 10-13 Uhr Seminar: PSZ 002-2023</p> <p>Reflexionsseminar für Fachkräfte – zur Entlastung, Stärkung und zum Austausch</p> <p>Referentin: Anja Dittrich</p>	<p>17.07.2023 10-14 h Seminar: PSZ 004-2023</p> <p>„Daheim in der Fremde“ – von Ankunft und Ankommen</p> <p>Referentinnen: Dorthe Carls Anja Dittrich</p>	<p>25.09.2023 13-16 h Seminar: PSZ 006-2023</p> <p>Transkulturelle Pädiatrie-Begleitung von Krisensituationen</p> <p>Referentinnen: Dr. med Evmorfia Fromme, Anja Dittrich</p>	<p>23.10.2023 10-13 Uhr Seminar: PSZ 008-2023</p> <p>Reflexionsseminar für Dolmetschende – zur Entlastung, Stärkung und zum Austausch</p> <p>Referent: Antonio Morejón Caraballo</p>	<p>13.11.2023 10-15 h Seminar: PSZ 010-2023</p> <p>Vom Umgang mit Traumatisierung – ein Berufsrisiko?</p> <p>Referentin: Juliane Markov, Anja Dittrich</p>	<p>11.12.2023 10-13 h Seminar: PSZ 012-2023</p> <p>Reflexionsseminar zum Jahresausklang – zur Entlastung, Stärkung und zum Austausch</p> <p>Referentin: Anja Dittrich</p>

Seminar	Details
<p>„Jenseits von Eigen und Fremd“- von der Notwendigkeit, viel zu fragen, um zu verstehen.</p> <p>Fremdheit unterliegt einer Definitionsmacht, der Umgang mit Fremden findet in einem Gefüge von Machtverhältnissen statt. Wie können Lernprozesse aussehen, die Fremdes weder zum Verschwinden bringen noch es für eigene Projektionen vereinnahmen, in denen Kulturen jenseits des Gegensatzes von Eigenkultur und Fremdkultur verhandelt werden?</p> <p>Das Seminar soll Ihnen Mut machen, Fragen zu stellen und fördert gleichzeitig die Sensibilität bewusst mit Fragen umzugehen. Wir alle möchten schnell verstehen, Berater:innen wie Klient:innen, sei es aus dem Wunsch dazu zu gehören oder aus dem Rollenverständnis, die Verstehenden sein zu wollen. Wer fragt, beherrscht das Gespräch. Die Aufforderung „Versteh mich nicht zu schnell“ bietet die Möglichkeit, durch viel Nachfragen genauer und tiefer zu verstehen.</p> <p>Referentin: Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig Seminarnummer: PSZ 001-2023 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>19.06.2023 10 bis 14 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 05.06.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Reflexionsseminar für Fachkräfte - zur Entlastung, Stärkung und zum Austausch</p> <p>Die Einschätzung und gute Nutzung der eigenen Potentiale stehen im Fokus dieses Seminares. Strategien für die eigene Entlastung und Stärkung werden gemeinsam entwickelt, unter dem Gesichtspunkt, sie gut in den Alltag integrieren zu können. Vermittelt wird zudem, wie mit gutem Gewissen Grenzen gesetzt werden können, um einer Überforderung und Verausgabung vorzubeugen und um langfristig gut für andere und sich selbst da zu sein.</p> <p>Referentin: Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig Seminarnummer: PSZ 002-2023 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>26.06.2023 10 bis 13 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 12.06.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Transkulturelle Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen</p> <p>Was in der einen Gesellschaft als völlig normal betrachtet wird, mag in einer anderen bereits als krank bewertet werden. Und auch die Ansichten, wie ein Mensch, der an Beschwerden seelischer oder körperlichen Art leidet, zu betrachten ist, welche Therapieformen angewendet werden (z. B. durch Schamanismus) sowie, was für ein Konzept vom „guten oder richtigen Leben“ dahinter liegt, können Sie in diesem Seminar erfahren.</p> <p>Referentin: Vania Amigo, Dipl. Psychologin; Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig Seminarnummer: PSZ 003-2023 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>03.07.2023 10 bis 14 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 19.06.23</p> <p>Kosten 45€</p>

<p>„Daheim in der Fremde“ – von Ankunft und Ankommen</p> <p>Dieses Seminar lädt ein, sich einzufühlen in die Zerrissenheit geflüchteter Menschen zwischen der Sehnsucht nach dem Heimatland und dem Wunsch nach Ankommen und Integration in die Aufnahmegesellschaft. Wir geben einen Überblick zu den Aufenthalts- und Bleibereichtsperspektiven, sowie den Mitwirkungspflichten, die Geflüchtete haben. Es gibt außerdem Raum für Austausch und Fragen.</p> <p>Referentinnen: Dorthe Carls, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin; Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig</p> <p>Seminarnummer: PSZ 004-2023</p> <p>Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>17.07. 2023 10 bis 14 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 03.07.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Sterben, Tod und Trauer – transkulturelle Begleitung am Lebensende</p> <p>Trauer gehört zu den zentralen Themen aller Religionen. Welche Rituale prägen das Lebensende – und wie gehen Gläubige mit dem Tod um? Menschen, die professionell Sterbende und Trauernde begleiten, stehen vor der Herausforderung, Bedürfnisse, Erwartungen und Prägungen zu erfassen, um geeignete Unterstützung leisten zu können. Im Seminar werden Anregungen gegeben und Möglichkeiten erarbeitet, was diese Begleitung im transkulturellen Setting braucht. Außerdem gehen wir auf die besondere Situation geflüchteter Menschen ein, die im Kontext von Krieg und Trauma Verluste erlitten haben, mit Raum für Austausch und Fragen.</p> <p>Referentinnen: Ina Habt, Diplom-Psychologin/Systemische Therapeutin (SG); Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Supervisorin, Bildungsreferentin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig</p> <p>Seminarnummer: PSZ 005-2023</p> <p>Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>04.09.2023 10 bis 14 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 21.08.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Transkulturelle Pädiatrie – Begleitung von Krisensituationen</p> <p>Die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte unterliegt vielfältigen lebenslaufbedingten Einflussfaktoren und ist damit sehr heterogen. Innerhalb der Gruppe der Kinder und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte sind minderjährige Geflüchtete besonders vulnerabel. Viele von ihnen haben in ihren Heimatländern oder auf ihrem Weg nach Europa schlimme Dinge erlebt, nicht wenige sind traumatisiert. Im Seminar werden Hintergründe zu Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen erörtert, zudem geht es um Auffassungen von Fürsorge und Erziehung, Familienformen und Lebenskonzepte. Das Seminar bietet außerdem Platz für Austausch und Fragen.</p> <p>Referentinnen: Dr. med. Evmorfia Fromme, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Leitende Oberärztin, Parkklinikum Leipzig; Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig</p> <p>Seminarnummer: PSZ 006-2023</p> <p>Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>25.09.2023 13 bis 16 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 11.09.23</p> <p>Kosten 45€</p>

<p>Gesprächsführung mit Dolmetschenden – Dolmetschen im psychosozialen Bereich</p> <p>Beratungsgespräche zu dritt -also mit Unterstützung Dolmetschender- sind eine besondere Herausforderung für Gesprächsführende sowie Sprachmittelnde. Die Orientierung an Standards soll hier Handlungssicherheit in der Zusammenarbeit geben. In dieser Fortbildung steht die Vorstellung des vom <i>Institute for Psychic Health</i> in Schweden konzipierten Ansatzes zum Dolmetschen im psychosozialen Kontext im Fokus. Neben einer theoretischen Einführung in das Thema Dolmetschen, findet eine Beschäftigung mit der Gesprächsführung und Vereinbarungen zu Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit sowie zum Gesprächsablauf statt. Mögliche Konflikte, deren Konsequenzen & Vorbeugung werden vom erfahrenen Dolmetscher vorgestellt und die Aufgaben bzw. Rollen der Gesprächsteilnehmenden erläutert. Anhand praktischer Übungen wird die Relevanz der vorgestellten Vorgehensweisen nachvollziehbar.</p> <p>Referent: Antonio Morejón Caraballo, Gemeinwesen-Dolmetscher (DE/ES/FR/EN/ PT [bras.]), Dolmetschtrainer & Stimmcoach Seminarnummer: PSZ 007-2023 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>16.10.2023 10-14 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 02.10.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Reflexionsseminar für Dolmetschende – zur Entlastung, Stärkung und zum Austausch</p> <p>In psychosozialen Kontexten ist die Durchführung von Supervisionen und Reflexionsformaten Standard, um die eigene Arbeitsfähigkeit und Qualität der Arbeit zu erhalten. Sinn und Zweck dieser Sitzungen ist neben der psychischen Entlastung und dem Aufbau von Strategien zur eigenen Abgrenzung und Psychohygiene, das Prüfen des eigenen beruflichen Handelns sowie eigener Haltungen und Einstellungen. Da die Arbeit im transkulturellen und psychosozialen Bereich zum Teil sehr herausfordernd und belastend sein kann, empfehlen wir allen in Sachsen tätigen Dolmetscher: innen, Sprach- und Integrationsmittler:innen die Teilnahme an diesem Seminar.</p> <p>Referent: Antonio Morejón Caraballo, Gemeinwesen-Dolmetscher (DE/ES/FR/EN/ PT [bras.]), Dolmetschtrainer & Stimmcoach Seminarnummer: PSZ 008-2023 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>23.10.2023 10 bis 13 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 09.10.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Salutogenese - Orientierung für die eigene Gesundheit</p> <p>Ein hilfreicher roter Faden für die Selbstreflexion ist das Modell der Salutogenese, der Lehre von der Gesundheit. Aaron Antonovsky prägte diesen Begriff als komplementären Ansatz zur Pathogenese, der Lehre von Krankheit. Was hält Menschen gesund, trotz Stress und extremer Belastung? Das Untersuchungsergebnis bezeichnete er als Kohärenzsinn und meint damit ein Gefühl des Menschen von Zugehörigkeit und Zuversicht, das Gefühl, eingebettet zu sein in die Zusammenhänge der Welt. Die Einschätzung und gute Nutzung der eigenen Potentiale stehen im Fokus dieses Seminars. Strategien für die eigene Entlastung und Stärkung werden gemeinsam entwickelt, unter dem Gesichtspunkt, sie gut in den Alltag integrieren zu können.</p> <p>Referentin: Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig Seminarnummer: PSZ 009-2023 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>06.11.2023 10 bis 13 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 23.10.23</p> <p>Kosten 45€</p>

<p>Vom Umgang mit Traumatisierung – ein Berufsrisiko?</p> <p>Das Seminar soll dazu beitragen, Hintergründe zur Stressentstehung und den Zusammenhängen von Stress, Trauma und Resilienz im Kontext von Flucht und Gewalt zu verstehen. Die Begegnung mit traumatisierten Menschen macht Berater:innen oft unsicher, hilflos und gefährdet sie, selbst krank zu werden. Daher braucht es Regeln und Rituale! Beide helfen, schwierige Situationen zu strukturieren und Konfliktpotential zu vermindern, sowohl bei Berater:innen als auch bei den Klient:innen. Wir bieten Methoden zum Perspektivwechsel, um durch Selbstreflexion eine gute Balance zwischen Nähe und Distanz zu finden.</p> <p>Referentinnen: Juliane Markov, Bildungsreferentin, Supervisorin, Psychodramatikerin; Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig</p> <p>Seminarnummer: PSZ 010-2023</p> <p>Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>13.11.2023 10 bis 15 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 30.10.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>„Eine kreative Perspektive“ Ambivalenzen und Herausforderungen in der täglichen Arbeit bewältigen</p> <p>Es gehört zur menschlichen Natur, beim Kontakt mit Fremden unwillkürlich Vergleiche anzustellen, um den Menschen oder die Gruppe zu beurteilen und einzuordnen. Genau diesem Bedürfnis sind auch viele Kulturbeggnungsmodelle nachgekommen. Aufgabe unserer derzeitigen Gesellschaft mit ihren Integrationsbemühungen und -anforderungen für geflüchtete Menschen ist es, Kulturen und ihre Werte nicht als etwas Statisches, sondern als etwas Veränderbares zu begreifen und zu leben. Das Seminar greift die Frage nach dem Besonderen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen und demzufolge dem Besonderen in der Beratungsarbeit auf. Das sind die Ungewissheit und fehlende Planbarkeit in der Arbeit, der Umgang mit den eigenen Gefühlen, die dauernd geforderte Bewegung zwischen Mitgefühl und Distanz, Vorurteil, Toleranz und Akzeptanz. Es wird viel Raum für Austausch und Fragen geben.</p> <p>Referentin: Juliane Markov, Bildungsreferentin, Supervisorin, Psychodramatikerin; Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig</p> <p>Seminarnummer: PSZ 011-2023</p> <p>Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>04.12. 2023 10 bis 15 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 20.11.23</p> <p>Kosten 45€</p>
<p>Reflexionsseminar zum Jahresausklang – zur Entlastung, Stärkung und zum Austausch</p> <p>Zum Jahresausklang bieten wir die Möglichkeit die eigene Arbeit zu reflektieren. Wir stehen mit unserem Methodenkoffer und unserer Expertise für Fragen und Fallbesprechungen zur Verfügung und stellen uns auf die Erwartungen der Teilnehmenden ein. Es besteht die Möglichkeit sich zu belastenden Situationen auszutauschen, die im Rahmen der haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit auftreten, gemeinsam Strategien zu besprechen, um gut mit herausfordernden Situationen umzugehen, sich Stressbewältigungsstrategien bewusst zu werden, gute Abgrenzungsmöglichkeiten auszuloten und sich im Perspektivwechsel oder Aushalten von Befremdungserleben zu üben.</p> <p>Referentin: Anja Dittrich, M.A. Religionswissenschaft, Bildungsreferentin, Supervisorin, Koordination Schulungsbereich – PSZ Leipzig</p> <p>Seminarnummer: PSZ 012-2023</p> <p>Veranstaltungsort: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Leipzig-Süd, Prinz-Eugen-Str. 21, 04277 Leipzig</p>	<p>11.12. 2023 10 bis 13 Uhr</p> <p>Anmeldung bis: 27.11.23</p> <p>Kosten 45€</p>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Bitte sende Sie uns den ausgefüllten Anmeldebogen <https://www.mosaik-leipzig.de/wp-content/uploads/2023/05/Anmeldebogen-Schulungen.pdf> an:

→ fortbildung@mosaik-leipzig.de

oder

→ Mosaik Leipzig e.V.
-Schulungsbereich des PSZ-
Peterssteinweg 3
04107 Leipzig

Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie gerne unsere Schulungskordinatorin Anja Dittrich unter dittrich@mosaik-leipzig.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme!

Ihr Schulungsteam vom PSZ Leipzig

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Stadt Leipzig
Sozialamt

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch die Stadt
Leipzig, Sozialamt